

Andy Lee überzeugt mit seiner Band beim Auftritt im Kurpark Bruchhausen-Vilsen / Mischung aus Country, Rockabilly und Rock'n'Roll

Erinnerungen an wilde Jugendzeiten

Von Karin Neukirchen-Stratmann 19.06.2015

Wenn Bruchhausen-Vilsens Bürgermeister Bernd Bormann nicht im Anzug mit Krawatte erscheint, sondern leger gekleidet in Jeans und T-Shirt, dann ist Freizeit angesagt. Und die genoss der Verwaltungs-Chef der Samtgemeinde am Mittwochabend mit Hunderten Besuchern beim Konzert von Andy Lee und seiner Band Rockin' Country Men. „Ich finde es toll, ein schwungvoller Abend mit super Stimmung“, zeigte sich Bormann über Musik und Ambiente begeistert.



Heizten dem Publikum bei Musik im Park am Mittwochabend mit ihrer Musik ordentlich ein: Andy Lee (Zweiter von links) mit seiner Band Rockin' Country Men. (Udo Meissner)

Andy Lee und seine Band brachten den Kurpark beim zweiten Konzert der Reihe „Musik im Park“ schon nach wenigen Minuten zum Brodeln. So schnell hatten sich selten die ersten Tänzer vor die Konzertmuschel getraut. Andy Lee, der bürgerlich Andreas Grunwald heißt, spielte auf dem Piano nicht nur sich selbst warm, sondern auch sein Publikum. Nach einer halben Stunde flog die Jacke in die Ecke. „Ist Euch auch schon ein bisschen wärmer?“, fragte der Sänger und Pianist ins Publikum, als sich die Ersten bereits Schweißtropfen von der Stirn wischten.

Seit Jahren gibt der Musiker aus Hannover in Sachen Piano-Rock'n'Roll den Ton an – zu Recht. Die Mischung aus Country, Rockabilly und Rock'n'Roll bot für jeden Zuhörer etwas, und die alten Klassiker von Elvis Presley bis Buddy Holly und dem großen Vorbild von Andy Lee, Jerry Lee Lewis, ließen vor allem beim älteren Publikum Erinnerungen an wilde Jugendzeiten lebendig werden. Aber Andy Lee kann nicht nur Rock'n'Roll auf dem Piano, er kann auch Akustik-Gitarre spielen, wie er bei den ersten Country-Songs zeigte. „Immer wenn ich zur Gitarre greife, ist das das Zeichen, dass jetzt Country kommt“, erklärte er selbst. Johnny Cash ließ grüßen, „der größte Mister der Country-Musik“, wie Andy Lee ankündigte.

Unter den Besuchern im Kurpark waren auch erkennbar einige Country-Fans – in Cowboystiefeln, mit kariertem Hemd und Jeans-Latzhose. Aber auch die Rock'n'Roller waren in großer Zahl erschienen. So wie Andrea und Lars Riemer aus Oldenburg. „Wir lieben Andy Lee und fahren ihm so oft es geht hinterher. Er ist einfach ein Meister am Piano“, erklärte das Ehepaar. Im Alter von zwölf Jahren begann Andy Lee in die Tasten zu hauen – dass er sein Instrument beherrscht, ist da wenig verwunderlich: Selbst im Stehen, rückwärts oder seitwärts werden die Tasten im Konzert bemüht.

Die Zeitreise durch ein Stück Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts war denn auch beeindruckend. Die alten Klassiker erklangen mal nah an der Originalversion, mal in eigener Interpretation von Andy Lee. Neben der beeindruckenden Fingerfertigkeit am Piano verstand Andy Lee es auch, sein Publikum mit kleinen Geschichten rund um seine Lieblingsmusiker zu unterhalten. In zwei kleinen Pausen, die Andy Lee geschickt nutzte, um seine CDs an den Mann oder die Frau zu bringen, scheute der Musiker nicht die Nähe zum Publikum und führte kleine Gespräche.

Kurz vor der ersten Pause dann eine Gewinnfrage ans Publikum: „Wer richtig rät, bekommt eine CD von mir.“ Es ging um das erste Stück, das Elvis Presley 1956 im Fernsehen aufführte. „In Wahrheit wollte Bill Haley das 1954 aufführen, hatte aber einen Autounfall – und so kam Elvis damit raus“, erzählte Andy Lee noch. Den Titel wusste aber trotz großer Fangemeinde dann niemand. Richtig wäre „Blue Suede Shoes“ gewesen.

In den beiden Pausen genossen die vielen Besucher derweil auch das Ambiente des Kurparks. „Eine tolle Kulisse hier für Live-Konzerte“, befanden Hanna Borchers und Susanne Meyer aus Bassum. „Wir waren noch nie hier, aber kommen sicher gerne wieder“, meinten die beiden Freundinnen, deren mitgebrachte Regenschirme getrost am Baum geparkt werden konnten.

Das nächste Konzert der Reihe „Musik im Park“ findet am 15. Juli statt. Dann stehen Hermann Lamers-Meyer & die Emsland Hillbillies ab 19.30 Uhr auf der Bühne.

Quelle:

http://www.weser-kurier.de/region/syker-kurier_artikel,-Erinnerungen-an-wilde-Jugendzeiten-_arid,1148635.html